

# Die Welt schaut nach Jöllenbeck

346 000 Klicks im Internet – Bad Neuenahr die Überraschung des Turniers

■ Von Arndt Wienböcker und Thomas F. Starke (Fotos)

Bielefeld (WB). Ein Überraschungssieger, gute Stimmung auf den Rängen, attraktiver Hallenfußball mit einigen neuen Gesichtern: Das 33. Internationale Frauenturnier des TuS Jöllenbeck wurde seinem Ruf einmal mehr gerecht.

»Wir sind sehr zufrieden. Es erfüllt mich mit Stolz, dass wir als TuS Jöllenbeck alle Jahre wieder in der Lage sind, so ein Turnier auf die Beine zu stellen. Die vielen Ehrenamtlichen sind mit unglaublich viel Engagement und Freude dabei«, bilanzierte Cheforganisator Olaf Beugholt, der gemeinsam mit seinem Team um Heiko Jaekel für einen reibungslosen Ablauf sorgte. Und das, obwohl im Vorfeld drei Mannschaften abgesprungen waren und der Spielplan wenige Tage vor dem Start erneut umgeschrieben werden musste.

»Das Turnier ist wirklich super organisiert. Wir haben uns pudelwohl gefühlt«, sagte Colin Bell, Trainer des siegreichen Bundesligisten SC Bad Neuenahr. Der Ex-Profi des FSV Mainz 05, seit Sommer Frauencoach in Bad Neuenahr, war ohne große Erwartungen in den Bielefelder Norden gekommen: »Wir hatten vorher nur zwei Einheiten in der Halle absolviert. Dass wir uns dann gegen diese starke Konkurrenz durchgesetzt haben, ist ein toller

Erfolg. Die Mädels haben unseren Verein super präsentiert.«

Logisch, dass der SC Bad Neuenahr mit seinem zweiten Turniersieg in Jöllenbeck nach 2007 auch auf der Liste der Gesetzten für »Weltklasse 2013« steht. »Bad Neuenahr hatte vorher keiner auf seinem Zettel. Das zeigt, wie dicht die Weltspitze in der Halle beisammen ist«, sagte Beugholt.

Der Deutsche Meister 1. FFC Turbine Potsdam blieb bei seiner 15. Teilnahme sportlich etwas hinter den eigenen Erwartungen zurück. »Wir wollten das Turnier gewinnen und hatten auch die Möglichkeit dazu, aber im Halbfinale hat die Konsequenz gefehlt. Das ist sehr ärgerlich«, sagte Trainer Bernd Schröder, der nach dem 1:2 gegen Titelverteidiger Koppbergs/Göteborg FC nicht gut auf seine Mädels zu sprechen war. Am kommenden Samstag hat Potsdam beim DFB-Hallenmasters in Magdeburg die Möglichkeit, ihren Coach zu besänftigen und den Titel aus dem Vorjahr zu verteidigen.

In der Bundesliga strebt Turbine den vierten DM-Titel in Folge an. Außerdem hat der deutsche Vizeklub in der Champions League den Triumph im Visier. Im Viertelfinale geht es im März gegen FC Rosiyanka aus Russland. Um für die kommenden Aufgaben gerüstet zu sein, steht Potsdam bereits seit dem 5. Januar wieder voll im Training. »Wir haben teilweise drei Einheiten am Tag gemacht. Vielleicht lag es auch daran, dass in Jöllenbeck die nötige Frische und Lockerheit fehl-



Jöllenbeck zieht das Publikum an: An den zwei | Halle. Im Internet fand das Turnier weltweit Turniertagen kamen mehr als 2000 Zuschauer in die | Beachtung – es gab Klicks aus 46 Ländern.

wählt. Skovbakken, zuletzt vor neun Jahren in Jöllenbeck am Start, war eine echte Bereicherung für das Hallen-Spektakel. Höhepunkt war das 6:5 im kleinen Finale gegen Potsdam. »Das war einfach Weltklasse – Offensive pur«, freute sich Olaf Beugholt über das attraktivste Spiel der zwei Turniertage.

Der durch Bad Neuenahr entthronte Titelverteidiger aus Göteborg nahm die knappe Endspielniederlage (2:4 nach Neunmeter-schießen) sportlich. »Taktisch hat der Gegner das gut gemacht«, sagte Göteborgs Trainer Torbjörn Nilsson, der nächstes Jahr gerne wiederkommt: »Wenn Jöllenbeck ruft, sind wir da.«

Bad Neuenahr, Potsdam, Skovbakken, Göteborg und der Herforder SV, der einen starken zweiten Tag spielte, als lokaler Vertreter

stehen in den Planungen für 2013 ganz oben auf dem Zettel. »Wir werden auch mit den deutschen Spitzenklubs FCR Duisburg und 1.



Hatte mehr von seinem Team erhofft: Potsdams Bernd Schröder.

FFC Frankfurt sprechen«, betont Olaf Beugholt. Diesmal gingen diese Vereine beim kleineren Eintagesturnier in Kiel an den Start – Duisburg siegte im Finale gegen Frankfurt.

Neben den hochrangigen Klubs aus Skandinavien geht der Blick der Veranstalter auch nach England zum FC Everton und FC Arsenal London. Beugholt: »Wenn der englische Verband nicht wie in diesem Jahr zeitgleich einen Lehrgang mit der Nationalmannschaft ansetzt, könnten auch diese Klubs zu uns kommen.«

Der internationale Stellenwert des Turniers wird durch die Zahlen im Internet eindrucksvoll belegt: Während des Wochenendes wurden 346 000 Klicks auf der Homepage registriert, von mehr als 10 000 Besuchern aus 46 Ländern in der ganzen Welt!

## Dolphins: Fehlerhafte Defensive

### 2. Basketball-Regionalliga

Bielefeld (WB/fbr). Das hatte sich Alexander Osipovitch eigentlich etwas anders vorgestellt. Nach zuletzt zwei Siegen wollte er mit den TSVE-Dolphins im neuen Jahr die »kleine Siegesserie« in der 2. Basketball-Regionalliga eigentlich fortsetzen. Doch die Dolphins verloren bei der SVD 49 Dortmund mit 62:71 (28:37).

Die Rechnung, die Osipovitch aufgestellt hatte, nämlich mit einem Sieg nach Punkten zu Dortmund aufzuschließen, konnte er nach 40 Minuten ad acta legen. Einziger Trost für die Dolphins: In der Tabelle bleibt alles beim Alten, denn auch die drei hinter den Bielefeldern rangierenden Mannschaften TuS Breckerfeld, RC Borken-Hoxfeld und Baskets Lüdenscheid kassierten Niederlagen.

Im Vorfeld stand die Auswärts-Partie für die Dolphins unter keinem guten Stern. Routinier Oliver Mankowski und Emrah Turan gingen angeschlagen in die Partie. »Dieses Handicap hat uns den möglichen Sieg gekostet«, glaubte Osipovitch. Aber nicht nur das personelle Manko verhinderte den geplanten Erfolg, sondern auch die wenig überzeugende Leistung in der Defensive. »Hier haben wir Dortmund zu einfache Punkte ermöglicht«, kritisierte der Trainer.

Folge: die Bielefelder liefen während der gesamten Spielzeit immer einen Rückstand hinterher. Hoffnung keimte kurzzeitig in der Schlussphase auf, als sie mit fünf Punkten Rückstand wieder auf Tuchfühlung waren. Doch die Dolphins waren zu hektisch, um dem Spiel noch eine Wende zu geben. Dortmund baute die Führung weiter aus und kaum ohne Probleme zum fünften Saisonsieg.

Für die Bielefelder war es schon die siebte Niederlage im zehnten Match. Das erste Heimspiel im neuen Jahr bestreiten die Dolphins am Samstag gegen Schlusslicht Baskets Lüdenscheid. Dann ist ein Sieg Pflicht.

## Handball

### A-Jungen Bezirksliga

TG Hörste - TV Verl	29 : 42
Eintr. Oberlütbe - DJK Münster	27 : 33
Ibbenbüren - TuS Müßen/Billingh.	45 : 30
SG Bünde-Dünne - TuS Recke	36 : 26
Everswinkel - HSG Handball Lemgo II	20 : 30
Bi./Jöllenbeck - HSG Detmold/Hidd.	29 : 29

1. SG Bünde-Dünne	12	10	1	1	394:332	21:3
2. Bi./Jöllenbeck	12	9	2	1	416:299	20:4
3. HSG Lemgo II	12	9	0	3	398:317	18:6
4. DJK Münster	12	9	0	3	356:313	18:6
5. Ibbenbürener SpVg	12	7	1	4	377:325	15:9
6. Detmold/Hidd.	12	5	1	6	362:359	11:13
7. Eintr. Oberlütbe	12	5	0	7	302:333	10:14
8. TuS Recke	12	5	0	7	338:405	10:14
9. TV Verl	12	4	0	8	374:392	8:16
10. Müßen/B.	12	3	1	8	304:365	7:17
11. Everswinkel	12	3	0	9	303:371	6:18
12. TG Hörste	12	0	0	12	325:438	0:24

### C-Jgd. Bezirksliga Meisterrunde

GWD Minden - TV Friesen Telgte	36 : 26
JSG NSM-Nettelstedt - HSG H. Lemgo	20 : 23
TSG Alt.-Heepen - TSG Harsewinkel	32 : 27

1. GWD Minden	3	3	0	0	87:69	6:0
2. HSG H. Lemgo	3	3	0	0	65:56	6:0
3. TSG Harsewinkel	3	2	0	1	80:82	4:2
4. NSM-Nettelstedt	3	1	0	2	68:69	2:4
5. TSG Alt.-Heepen	3	0	0	3	63:74	0:6
6. TV Friesen Telgte	3	0	0	3	76:89	0:6

### C-Jgd. Bezirksliga Platzierungsr.

SG Bünde-Dünne - Bielefeld-Jöllenbeck	24 : 22
---------------------------------------	---------

1. ASV Senden	3	3	0	0	80:63	6:0
2. Bielefeld-Jöllenbeck	3	2	0	1	89:66	4:2
3. Lenzingh.-Sp.	2	1	1	0	60:53	3:1
4. SG Bünde-Dünne	3	1	1	1	77:82	3:3
5. TB Burgsteinfurt	2	0	2	0	33:42	0:4
6. TV Verl	3	0	0	3	72:105	0:6

### B-Mädch. Bezirksl. Platzierung 1

JSG Bielefeld-Süd - Sparta Münster	18 : 16
TuS 97 Bielefeld-Jöllenbeck - TV Verl	14 : 17
Vikt. Rietberg - SuS Neuenkirchen	27 : 19

1. JSG Bielefeld-Süd	3	3	0	0	58:43	6:0
2. TV Verl	3	2	0	1	62:57	5:1
3. Viktoria Rietberg	3	1	1	1	70:64	3:3
4. Sparta Münster	3	1	0	2	67:55	2:4
5. SuS Neuenkirchen	3	1	0	2	56:78	2:4
6. Bielef./Jöllenbeck	3	0	0	3	41:57	0:6

### C-Mädch. Bezirksliga Meisterrd.

TV Emsdetten - TuS 97 Bi.-Jöllenbeck	26 : 29
--------------------------------------	---------

1. HSG Blomberg-L.	2	2	0	0	54:45	4:0
2. Spvg. Steinhagen	2	2	0	0	45:41	4:0
3. SC Greven 09	3	2	0	1	63:47	4:2
4. Boeck/Dissen	3	1	0	2	63:72	2:4
5. TV Emsdetten	3	1	0	2	67:64	2:4
6. Bi.-Jöllenbeck	3	1	0	2	70:71	2:4
7. HSG Stemmer/Fr.	2	0	0	2	45:54	0:4

### C-Mädch. Bezirksl. Platzierung 2

HSG Bockhorst/Dissen - SC Greven 09	23 : 21
TuS SW Wehe - Ibbenbürener SV 08	39 : 11
Oerlinghausen - TSG Altenh.-Heepen	20 : 29

1. TuS SW Wehe	3	3	0	0	93:55	6:0
2. TSG Altenh.-Heepen	3	3	0	0	80:60	6:0
3. SC Greven 09	3	2	0	1	63:47	4:2
4. Bock/Dissen	3	1	0	2	63:72	2:4
5. TSV Oerlinghausen	3	0	0	3	64:83	0:6
6. Ibbenbürener SV 08	3	0	0	3	35:86	0:6



Im Finale setzte sich Überraschungssieger Bad Neuenahr (hier mit Sofia Nat) gegen Göteborg und Nationalspielerin Jane Törnqvist durch.

## Sport in Kürze

### Ost II sucht Torhüter

Der TuS Ost sucht für seine 2. Herrenmannschaft einen Torhüter. Interessierte können sich bei Trainer Igor Sreckovic (Tel. 0176-32127651) oder Dominik Petersilie (0176-21675081) melden.

### TSV Altenhagen 03 tagt

Der TSV Altenhagen 03 lädt seine Mitglieder zur Jahreshauptversammlung ein. Das Treffen findet statt am Freitag, 27. Januar, um 19.30 Uhr in der Gaststätte »Am Schmiedefeuer«, Kalkstraße. Die Tagesordnung sieht Wahlen und Ehrungen vor.

### Weiter mit Schwemling

Fußball-Landesligist RW Maaslingen hat den Vertrag mit Trainer Andreas Schwemling verlängert. Schwemling geht damit bereits in seine 16. Saison.

### Lennart Versick verletzt

Fußball-Westfalenligist FC Bad Oeynhausen muss in der Rückrunde vermutlich auf Lennart Versick verzichten. Bei der Hallen-Stadmeisterschaft erlitt Versick eine Knieverletzung mit Verdacht auf Kreuzbandriss. Außerdem fehlt dem FCO vorerst Michael Hötte (Auslandsaufenthalt).

### Sieg für Wellensiek

Die C-Junioren des VfR Wellensiek haben das Mindener Weserspucker-Junior-Turnier gewonnen. Der Landesligist besiegte SV Kuttenhausen-Todtenhausen im Finale mit 4:3. Vorjahressieger DSC Arminia enttäuschte.

# »Jürmker« verspielen die Führung

Jugendhandball: Jöllenbecks A-Jugend nur 29:29 – JSG Süd mit zwei Siegen

Bielefeld (WB/abe/jm/wie). Die männliche A-Jugend des TuS 97 Bielefeld-Jöllenbeck verspielte durch ein 29:29-Unentschieden gegen Detmold/Hiddesen die Tabellenführung in der Bezirksliga. Die »B« der JSG Bielefeld-Süd mühte sich unterdessen zum Pflichtsieg in Wiedenbrück.

### A-Jugend-Betriebsliga

TuS 97 Bielefeld-Jöllenbeck – HSG Detmold/Hiddesen 29:29 (16:12). Durch diesen unnötigen Punktverlust mussten die »Jürmker« vorerst die Tabellenführung an die SG Bünde-Dünne abgeben. Bis zur 40. Minute lief noch alles nach Plan. Bei einer Neun-Tore-Führung schien der Sieg bereits sicher. »Dann haben unsere Jungs das Spiel scheinbar abgehakt und den Gegner unterschätzt«, sagte TuS 97-Coach »Akki« Streu, der neben dem Langzeitverletzten Daniel Bruelheide auch auf Niklas Krebs (Außenbandanriss) verzichten musste. Die Gäste aus Lippe nutzten die Nachlässigkeiten des TuS 97 zur Aufholjagd. Als die Jöllenbecker kurz vor Schluss mit einem Dreher von Außen scheiterten, folgte im Gegenzug der Ausgleich. Streu: »In den kommenden Spielen müssen wir zusehen, dass wir wieder eine schlagkräftige Truppe auf die Beine bekommen.«

TuS 97: Weinholz – Mühlenweg (7), Plöger, Tiemann, Kleibrink (je 5), Nolte (3), Zimmerling (2), Wöhrmann (1), Merschwie (1).

### B-Jugend-Betriebsliga

Wiedenbrücker TV – JSG Bielefeld-Süd 29:31 (13:16). Beim Tabellenletzten bekehrte sich die JSG nicht gerade mit Ruhm. Nach dem 16:13 zur Pause blieben die Gäste aus dem Bielefelder Süden aber ständig in Front und brachten den unterm Strich glanzlosen, aber verdienten Sieg sicher ins Ziel.

JSG-Tore: Rasche (10/1), Ludwig (7), Bochenek (4/1), Cahsel (3), Musmann (2), Draeger (2), König (1), Wullenkord (1), Stock (1).

C-Jugend-Betriebsliga-Meisterrunde: TSG Altenhagen-Heepen – TSG Harsewinkel 32:27 (17:12). Nach einem nervösen Beginn steigerte sich die TSG-Abwehr und setzte sich bis zur Pause auf fünf Tore ab. Nach dem Seitenwechsel wurde die starke Angriffsleistung fortgesetzt. »Jeder Spieler hat seine Anteile bekommen und sich in die Torschützenliste eingetragen«, bilanzierte »Carlo« Börsing.

TSG-Tore: Weeke (6), Kreismann (5), Blom (5), Kuba (5/1), Giersch (4), von Hollen (4/1), Schuwerak (2), Meyer (1).

Platzierungsrunde SG Bünde-Dünne – TuS 97 Bielefeld-Jöllenbeck 24:22 (9:11). In einem Spiel auf Augenhöhe blieb den Gästen ein Teilerfolg verwehrt. Trotz körperlicher Defizite warteten die 97-er mit einer stabilen Abwehr auf. Die Partie wurde im Angriff verloren, Fehlerwürfe oder technische Fehler wogen zu schwer. Nach der 11:9-Pausenführung begann das Fahrkarten-Malheur. Auch ein »Sahnetag« der beiden Torhüter Euskirchen

und Möller konnten die Fehlerquote im Angriff nicht reparieren. Alles in allem fehlte es dem Jürmker Angriffsspiel an Dynamik.

TuS 97: Euskirchen/Möller – Steffen (10), Kleine (5), Heidemann (3), Kukat, Pielsticker (je 2), Husemann, Rose, Weigang (je 1).

### Weibliche B-Jugend-Betriebsliga

Platzierungsrunde JSG Bielefeld Süd – DJK Sparta Münster 18:16 (8:11). Der Gast fand gut in die Partie. Gegen Münsters offensive Abwehr agierte die JSG viel zu hektisch und leistete sich Ballverluste zuhauf. Auch in der Abwehr passten die Absprachen nicht. Die Auszeit nach dem 0:4 (6.) fruchtete. Fortan lief es in der Abwehr deutlich



Daniel Plöger erzielte fünf Tore für die Jöllenbecker A-Jugend.